

Zur Tageslosung vom 23. Juni 2022

Herr, gib deinen Knechten, mit allem Freimut zu reden dein Wort. Apg.4,29

Mit Freimut sollen wir sprechen – sein Wort. Was bedeutet das?

Sollen wir Werte verkünden an die sich alle zu halten haben? Das Grundgesetz verteidigen und andere gute Sachen propagieren? Und das alles auch umsetzen, zumindest im Kleinen?

Ich würde sagen: Nein! Das alles hat seinen Wert und sein Recht, ist aber nicht unsere erste Aufgabe. Sondern: Wir sollen sprechen von Verzweiflung und Hoffnung. Einem Scheitern aller menschlichen Versuche, das Glück herzustellen. Und der Hoffnung, die in Christus gründet. Wir sollen hinweisen auf Gott, der uns Menschen sucht, der mit uns leidet und mit uns aufersteht.

Also nicht in erster Linie Ethik mit Freimut predigen, sondern Orte und Worte bieten, mit denen und in denen Kontakt zu Gott und seinem Wort ermöglicht wird. Wenn wir wirklich darauf vertrauen, dass sein Wort wirkt, brauchen wir uns als Kirchenleute um ethische Umsetzungen weniger sorgen als wir meinen.

Pfr. Joachim Roth, Scheinfeld